

Inhalt

I. Die Rettung der Utopie

Der Vogel Wunschlos fliegt nicht weit Ein Plädoyer für das utopische Denken	11
Eine Erinnerung um der Zukunft willen Zur Politischen Theologie	22
Die Sowohl-als-auch-Falle Über postmoderne Toleranz	30
Wider den Luxus der Hoffnungslosigkeit Die Kritik am Zuschauen	34
»Warum wollt ihr denn sterben?« Das römische System und die Theologie der Befreiung	38
Mittelfristige Hoffnungszeichen Ein Traum von der Kirche	44
Zu Hause war noch niemand Heimat in der multikulturellen Gesellschaft	56
Das Ozonloch in der Kunst Zur Utopie der Kultur	67

II. Jenseits des Patriarchats

Von Siegfried zu Rambo Männerträume und neue Besetzungen des Mythos	81
Zur Freiheit befreit – zum Schweigen verdammt Das Bild der Frau im Christentum	87
Aus der Zeit der Verzweiflung Ursprünge und Tendenzen feministischer Theologie	102

III. Aus dem babylonischen Exil

Verwerflich ist es, nichts zu tun Über den Pazifismus als Widerstand	113
Ist die Friedensbewegung gescheitert? Zur geistigen Situation nach dem Golfkrieg	119
Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten Dorothy Day, Anarchistin und Pazifistin	126
Das Klima der Gewalt Rede zur Demonstration in Mölln	142

IV. Die Lehre der Armen

Die Zukunft der Armen Anmerkungen zum Aufbau einer solidarischen Kultur	149
Eine spezielle Vorliebe für die Armen Erfahrungen mit dem leidenden Gottesknecht in El Salvador	162
Das Schweigen brechen Über Rigoberta Menchú	177

Die verschüttete Sehnsucht ausgraben Eine sozialgeschichtliche Auslegung von Lukas 2,1–20	182
---	-----

V. Das Eis der Seele spalten

Das Eis der Seele spalten Theologie und Literatur auf der Suche nach einer neuen Sprache	187
Es sind noch Lieder zu singen Über Paul Celan	202
Von unserm Durst leben die Wurzeln der Welt Über Jannis Ritsos	210
Mit Lippen am Stein des Gebets Über Nelly Sachs	213
Der Engel schwieg Über Heinrich Böll	218
Zeitvergessen und Zeitbewußtsein Über Märchen	222
Quellennachweis	239